



Gemeindeamt Klaus
Anna Henslerstraße 15, 6833 Klaus
Bezirk Feldkirch – Vorarlberg

Klaus, am 13.10.2021

Öffentliche Ergebnis-Niederschrift zur öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Gremium: Gemeindevertretung
Sitzungsnummer: GV/007/2021
Datum: 29.09.2021
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:05 Uhr
Ort: Winzersaal der Gemeinde Klaus

Anwesend

Herr Bgm. Simon Morscher
Herr Steve Adlassnigg
Frau Nicole Beck
Frau Melanie Bernecker
Herr Hannes Broger
Herr Benjamin Dobler
Frau Beate Fleisch-Halbeisen
Frau Reingard Hensler
Herr Thomas Hensler
Herr Manfred Hopfner
Herr Harald Kerschbaumer
Herr Josef Lercher
Herr Dominik Mähr
Herr Heinz Österle
Frau Daniela Ritter
Herr Dr. Heinz Vogel
Frau Nicole Wohlgenannt
Herr Florian Wund
Herr Karl Heinz Zeiner
Herr Martin Brugger
Frau Maria Lercher
Frau Doris Ludescher
Herr Enrico Mahl
Frau Iris Zaccheo
Herr Issa Zacharia

Vertretung für Herrn Manfred Vith
Vertretung für Herrn Markus Sperger
Vertretung für Frau Diana Malin
Vertretung für Herrn Lukas Bucher
Vertretung für Herrn Gert Wiesenegger

Entschuldigt

Herr Lukas Bucher
Frau Diana Malin

Herr Markus Sperger
Herr Manfred Vith
Herr Gert Wiesenegger

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 6. Gemeindevertretungssitzung
4. Berichte
5. Anfragebeantwortung aus der 6. GV Sitzung zu TOP 13 und TOP 15
6. Vergabe Baumeisterarbeiten Sanierung Regenwasserkanal Bereich Tschütsch und Friedhof - Sofortmaßnahme
7. Übereinkommen Grundsätze der Finanzierung, Instandhaltung, Planung Bahnhof Klaus
8. Bewerbung als Klima- und Energiemodellregion (KEM) mit Regio Vorderland-Feldkirch
9. Gefahrenzonen Plan für den Klausbach - welche Häuser und Objekte sind bei einem Ausufer des Klausbachs gefährdet? - eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
10. Weiterführung der Baumallee im Bereich des Unteren Sattelberges bis zur Einmündung des Dammweges - eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
11. Grundsatzbeschluss zur Fußwegverbindung Stutz Richtung Anna Henslerstraße - eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
12. Unterzeichnung der österreichischen Baumkonvention - eingebracht nach § 41. Abs. 2 GG von GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
13. Grundsatzbeschluss bezüglich Gestaltung von privaten Hauszufahrten über öffentlichen Grund/Querung von öffentlichen Grünstreifen - eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
14. Abstimmung über den Antrag auf Ausnahme vom rechtsgültigen Bebauungsplan gemäß § 35 Abs. 2 RPG, LGBI. Nr. 39/1996 i.d.g.f. - nicht begrüntes Flachdach anstatt begrüntes Flachdach - Antragsteller Robert Josua Fröschl, Gst. Nr. 235/4, im Gemeindevorstand der Gemeinde Klaus - eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Harald Kerschbaumer und GV Thomas Hensler
15. Ablauf der Auftragserteilung an die AZ Digitalisierungs GmbH zur Erstellung einer Gemeinde App für die Gemeinde Klaus - Abstimmungsergebnis im Gemeindevorstand - eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Harald Kerschbaumer und GV Thomas Hensler
16. Allfälliges

Zu Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

GV Doris Ludescher legt das Gelöbnis nach § 37 Abs. 1 GG ab.

Zu Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die ausgesendete Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 3: Genehmigung der Niederschrift der 6. Gemeindevertretungssitzung

Die Niederschrift wird mit der Anpassung, dass es sich um eine Öffentliche Sitzung handelt sowie mit der Änderung dass Frau Patricia Schwaiger als Schriftführerin angeführt wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 6: Vergabe Baumeisterarbeiten Sanierung Regenwasserkanal Bereich Tschütsch und Friedhof - Sofortmaßnahme

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Vergabe der Baumeisterarbeiten Sanierung Regenwasserkanal im Bereich Tschütsch und Friedhof, auf Grundlagen des Prüfberichtes und der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Wasserplan sowie der einstimmigen Empfehlung des Ausschuss für Bau und Infrastruktur vom 21.09.2021 zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird mit 23:1 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu Top 7: Übereinkommen Grundsätze der Finanzierung, Instandhaltung, Planung Bahnhof Klaus

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer dem Übereinkommen über Grundsätze der Finanzierung und der Instandhaltung sowie der Planungsmaßnahmen zu folgenden Infrastrukturmaßnahmen an der Haltestelle Klaus in Vorarlberg zwischen dem Land Vorarlberg, der Gemeinde Klaus und ÖBB – Infrastruktur Aktiengesellschaft /FN 71396 w mit folgenden Änderungen zustimmt

- bei der Beschreibung der zu planenden Bauteile muss es im Punkt 2 e. statt Abtragung des bestehenden Haltestellengebäudes lauten Abtragung der bestehenden Unterstände
- dass eine Ergänzung angeführt wird, dass das bestehende Bahnhofsgebäude erhalten bleiben muss
- dass eine Ergänzung angeführt wird, dass der Wassertrog erhalten bleibt und in die Außenanlagen integriert wird

bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 8: Bewerbung als Klima- und Energiemodellregion (KEM) mit Regio Vorderland-Feldkirch

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Die Gemeinde Klaus bewirbt sich gemeinsam mit den Partnergemeinden der Regio Vorderland-Feldkirch als Klima- und Energiemodellregion im Rahmen des KEM-Programms 2022-2024 des Klima- und Energiefonds.

Der Antrag wird mit 22:2 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu Top 9: Gefahrenzonen Plan für den Klausbach - welche Häuser und Objekte sind bei einem Ausufer des Klausbachs gefährdet? - eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner

Antrag GV Heinz Vogel:

Seit Jahren wird von der Gemeinde Klaus die Erstellung eines Gefahrenzonenplanes mit Darstellung der Wohnhäuser und Objekte, die bei einem Ausufer des Klausbaches gefährdet sind, vom Land Vorarlberg gefordert. (siehe Niederschrift TP 12 der GV-Sitzung vom 7.6.2016; der damalige einstimmig beschlossene Abstimmungstext wird vollinhaltlich vorgelesen) Leider wird die Gemeinde immer wieder vertröstet. Die massiven Hochwasserschäden Mitte Juli 2021 in Deutschland und Österreich führten wieder einmal drastisch vor Augen, dass auch kleinere Bäche nach Starkregen zu reißenden Fluten werden können. Es genügt nicht, wenn auf die Eigenverantwortung der Bürger hingewiesen wird – jeder Klausener Bürger/in soll wissen ob sein Haus im Falle eines Extremereignisses betroffen ist und welche objektbezogenen Schutzmaßnahmen sinnvoll sind.

Die Gemeinde Klaus bittet das Amt der Vorarlberger Landesregierung um baldige Fertigstellung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 10: Weiterführung der Baumallee im Bereich des Unteren Sattelberges bis zur Einmündung des Dammweges - eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner

Antrag GV Heinz Vogel:

Im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie soll diesen Herbst im unteren Sattelberg die Baumallee bis zur Einmündung des Dammweges zur Beschattung des Geh- und Fahrradweges fortgeführt werden. Insgesamt 17 Spitzahornbäume sollen vis a vis des Bestandes gepflanzt werden. (siehe Angebot von Alex Gartenbau in Klaus) Offene Details soll der Bürgermeister noch klären.

Der Antrag wird mit 23:1 Stimme mehrheitlich angenommen.

Issa Zacharia
Schriftführer

Bgm. Simon Morscher
Vorsitzender